

II-5311 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

FERDINAND LACINA  
BUNDESMINISTER FÜR FINANZEN  
GZ. 11 0502/46-Pr.2/92

1010 WIEN, DEN 25. März 1992  
HIMMELPFORTGASSE 8  
TELEFON (0222) 51 433

An den  
Herrn Präsidenten  
des Nationalrates

Parlament  
1017 Wien

*2265TAB*  
**1992 -03- 26**  
zu *2359J*

Auf die - aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit in Kopie beigeschlossene - schriftliche Anfrage der Abgeordneten Christine Heindl und Genossen vom 6. Februar 1992, Nr. 2359/J, betreffend Auswirkungen rechtsextremer Aktivitäten des Österreichischen Turnerbundes, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1. und 2.:

Diese Frage hat sich mir bisher nicht gestellt, weil kein derartiges Anliegen an mich herangetragen worden ist. Ich nehme auch nicht an, daß Funktionäre mit einer in der Anfrage dargestellten Geisteshaltung ein solches Ersuchen an mich richten werden. Ich habe jedenfalls nicht die Absicht, den Ehrenschatz bei Veranstaltungen des ÖTB zu übernehmen.

Zu 3. und 4.:

Das Bundesministerium für Finanzen kann einen Verein wie den ÖTB schon aus Gründen der Zuständigkeit nicht fördern. Wie mir berichtet wird, wurden auch, soweit sich das zurückverfolgen läßt, keine diesbezüglichen Anträge an das Bundesministerium für Finanzen gestellt.

- 2 -

Zu 5.:

Dem Bundesministerium für Finanzen ist es aufgrund der geltenden Kompetenzlage nicht möglich, die Tätigkeit von Vereinen zu überwachen. Im übrigen verweise ich auch auf die Ausführungen zu den Fragen 3. und 4..

Ich erachte es jedoch als Bestandteil meiner politischen Arbeit, rechtsextremen Haltungen und Aktivitäten nach Möglichkeit entgegenzuwirken. Daran wird sich auch hinkünftig nichts ändern.

BeilageA handwritten signature in black ink, appearing to read 'G. Hain', is positioned to the right of the 'Beilage' section header.

## BEILAGE

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Finanzen folgende schriftliche

### ANFRAGE:

1.
  - a) Haben Sie in der Vergangenheit den Ehrenschatz bei Veranstaltungen des ÖTB übernommen?
  - b) Wenn ja, aus welchen Gründen?
  - c) Wenn nein, aus welchen Gründen nicht?
2.
  - a) Werden Sie in Zukunft den Ehrenschatz bei Veranstaltungen des ÖTB übernehmen?
  - b) Wenn ja, aufgrund welcher Überlegungen?
  - c) Wenn nein, aufgrund welcher Überlegungen?
3.
  - a) Vergibt das Ministerium für Finanzen Subventionen an den ÖTB?
  - b) Wenn ja, in welcher Höhe und unter welchen "Titeln" wurden/werden diese wann vergeben?
  - c) Wenn nein, mit welcher Begründung wurden welche Anträge, wann abgelehnt?
4. Gedenken Sie etwaige Subventionen für den ÖTB aufgrund dieser rechtsextremen Aktivitäten zu überdenken, bzw. zu kürzen oder einzustellen?
5. Was werden Sie von Ihrem Ressort aus dazu beitragen, daß derartige Gruppierungen in Zukunft keine Betätigungsfelder erhalten?

Claudia Reuß

Therese